

Gemeindeinformation

S A N D L



TAG DER GENERATIONEN IN SANDL



Sa. 30. Juni 2018

ab 10 Uhr - Schulgelände

Vom Frühschoppen bis zum Ausklang am Abend -
Livemusik und kulinarische Gustostückerl den ganzen Tag



Zu einem ganz besonderen Fest lädt die „Gesunde Gemeinde“ am 30. Juni ab 10:00 Uhr mit open end bis spät in die Nacht ein: Am „Tag der Generationen“ treffen sich Milchzahn und Rollator, Schnuller und Gehstock, Windel und Gleitsichtbrille. Alle zwischen 0 und 120 sind herzlich eingeladen!

AUS DEM INHALT

Aus dem Gemeinderat	2	Gesunde Gemeinde	8
Anzeigepflichtige Bauvorhaben	3	Proteste des Anti Atom Komitees	9
Natura 2000-Kartierungen	4	Info Volksbildungswerk	10
Stichwort Hundehaltegesetz	5	Standesfälle	14
Kundmachungen Auflassung und Umlegung von Wegen	6	Veranstaltungen	15

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Sandl, geschätzte Gäste!

Die dritte Ausgabe der Gemeindezeitung markiert bereits die Jahresmitte, die heuer von einem ganz besonderen Fest geprägt wird: am 30. Juni veranstaltet die „Gesunde Gemeinde“ den „Tag der Generationen“.

Dieses Fest wird mit einem vom Sandler Musikverein begleiteten Frühschoppen um 10:00 Uhr beginnen und mit Tanz- und Gesangseinlagen von Kindergartenkindern, Schülern und Senioren, Sporteinlagen der Neuen Mittelschule, einer Aufführung der Theatergruppe sowie sportlichen Schnuppermöglichkeiten für Jung und Alt den ganzen Tag über ein tolles und abwechslungsreiches Programm bieten. Eine Vielfalt an kulinarischen Angeboten sorgt für das leibliche Wohl. Seinen Ausklang findet das Event in einer von Sportverein und Bücherei gemeinsam gestalteten Weinlaube. Ich darf Sie herzlich einladen, diesen Tag gemeinsam zu genießen!

Rückblickend möchte ich den Maikirtag erwähnen, der wieder ein großer Erfolg war und die gu-

te Zusammenarbeit der Sandler Vereine und Institutionen unter Beweis stellte. Ein besonderes Dankeschön an den Verein für Tourismus und Dorfentwicklung, an alle freiwilligen Helfer und Aussteller, die uns einen spannenden und kurzweiligen Tag bescherten! Herzlichen Dank auch an alle Mitarbeiter vom Gemeindebauhof, von der freiwilligen Feuerwehr und vom Gemeindevorstand, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch die Teilnehmer der Aktion „Sandl macht sauber“, die Anfang Mai die Straßenränder im Gemeindegebiet von Abfällen befreiten. 40 Helfer, aufgeteilt in 10 Teams, sammelten rund 60 kg Müll, der anschließend im ASZ fachgerecht entsorgt wurde. Vielen Dank an alle, die auf diese Weise dafür sorgen, dass Sandl eine lebenswerte Gemeinde ist und bleibt!

Nachdem die Sommerferien bereits vor der Tür stehen, darf ich allen Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten bereits jetzt schon zu



Bgm. Alois Pils

einem (hoffentlich) erfolgreich absolvierten Schul- bzw. Studienjahr gratulieren und wünsche allen Bürgerinnen, Bürgern und Gästen einen schönen Start in den Sommer! Viel Vergnügen beim Durchblättern der neuen Ausgabe der Gemeindeinformation!

Ihr Bürgermeister
Alois Pils

Aus dem Gemeinderat - Sitzungen vom 28.03. und 26.04.2018

In der **Sitzung am 28.03.2018** konnte nach aufwändigen Abstimmungen mit der Gemeindeaufsicht dem Gemeinderat ein **ausgeglichener Voranschlag 2018** mit Einnahmen und Ausgaben von je € 3.008.700 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Das ausgeglichene Haushaltsergebnis begründet sich in der Gemeindefinanzierung-Neu, welche seit 01.01.2018 zur Anwendung kommt. Diese sieht vor, dass die finanzschwachen Gemeinden Mittel aus dem sogenannten „**Härteausgleichsfonds**“ beanspruchen können, um ihren Haushalt auszugleichen. Die Mittelzusagen aus diesem Fonds erfolgen bereits für den Voranschlag, womit eine ausgeglichene Budgetierung möglich ist.

Der Zugang zu diesem Härteausgleichsfonds ist an eine Unzahl von Kriterien gebunden, deren

Einhaltung die Gemeinde zur Erreichung der Mittelzusage nachweisen musste. Der damit verbundene Verwaltungsaufwand war beachtlich und die einzuhaltenden Vorgaben verursachen auch Einschnitte bei den Leistungen der Gemeinde.

Eine **schrittweise Reduzierung der Nettoausgaben für die Feuerwehren** von derzeit € 27.700 auf € 25.500 bis 2021 war zu beschließen.

Für die **Nutzung des Turnsaales** sowie des Foyers und der Küche innerhalb des Schulgebäudes ist zukünftig ein **Benützungsentgelt** zu entrichten. Eine entsprechende Tarifordnung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Für den **Betrieb des Hallenbades** wurden Maßnahmen beschlossen um einen Ausgabendeckungsgrad von 33 % zu erreichen. Die Öffnungs- und Saisonzeiten sollen

eingeschränkt werden. Die konkreten Maßnahmen sind jedoch noch auszuarbeiten.

Im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2018 wurde auch eine von der Gemeindeaufsicht geforderte **Dienstpostenplanänderung** beschlossen. Dabei waren insbesondere derzeit nicht besetzte Dienstposten aufzulassen.

Erfreulich ist das Entgegenkommen der Raiffeisenbank Region Freistadt, welche **bei zwei Darlehen die Aufschläge reduziert** hat. Der Gemeinderat konnte zwei Zusatzvereinbarungen zu den bestehenden Darlehensverträgen beschließen.

Einen großen Teil der Sitzung nahmen insgesamt **drei Anträge** auf Einleitung des Verfahrens zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes** ein.

Im Bereich der Siedlung Größstötten (vormals Schober-

Siedlung) sollen im nördlichen Anschluss an das bestehende Wohngebiet **weitere 5 Bauparzellen** geschaffen werden (Antrag: Josef Kastl)

Im Ortszentrum soll im südlichen Bereich entlang des Güterweges Rindlberg eine **Fläche von rund 11.500 m² von derzeit Grünland in Wohngebiet** umgewidmet werden (Antrag: Erwin Stauber).

Das dritte Flächenwidmungsplanänderungsverfahren betrifft die **Veränderung der Lage und Größe des Bauplatzes** für den „Sternchenbau“ (das ist im Sinne der Flächenwidmung ein bestehendes Wohngebäude im Grünland mit der Widmung Dorfgebiet) Pürstling 16 (Antrag: Wilhelm Schaumberger)

In allen drei Fällen hat der Gemeinderat aufgrund der vorliegenden positiven Begutachtungen die **Einleitung des Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens beschlossen**.

Die **öffentlichen Weg-Parzellen 1000/2 und 1008 beide KG Pürstling** (Füxl, Rothenbachl) sollen aufgelassen und veräußert werden, da sie keine Verkehrsbedeutung mehr haben. Der Gemeinderat hat dazu die Einleitung des straßenrechtlichen Verfahrens beschlossen.

Der **Bericht des Prüfungsausschusses über die am 27.02.2018 abgehaltene Sitzung**, bei der sich dieser mit dem Thema „Kanalanchlussgebühren“ beschäftigte, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der **Gemeinderatssitzung am 26.04.2018** stand wie die vorhergegangen im Zeichen der Finanzen.

Der Gemeinderat genehmigte den vom Prüfungsausschuss geprüften **Rechnungsabschluss 2017** mit folgenden Zahlen:

Ordentlicher Haushalt	RA 2017
Einnahmen	3.003.676,46
Ausgaben	3.260.718,40
Fehlbetrag	-257.041,94

Außerordentlicher Haushalt	RA 2017
Einnahmen	1.090.690,82
Ausgaben	1.210.813,42
Fehlbetrag	-120.122,60

Der Gesamtschuldenstand beträgt: € 5.348.123,98 was eine **Pro-Kopf-Verschuldung** von **€ 3.683,28** ergibt.

Beschlossen wurde auch das interne Papier zur Vorhabensplanung, welches seit dem Jahr 2012 jährlich überarbeitet und fortgeschrieben wird. Die Vorhabensplanung finden Sie auf der Gemeinde-Homepage <https://sandl.riskommunal.net>.

Mit den Ehegatten Ing. Ernst und Sabine Riepl wurde ein neuer **Leihvertrag über deren Hinterglaskreuzweg** im Hinterglasmuseum abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat das **Endvermessungsergebnis bei der Friedhofszufahrt** und den damit verbundenen Tausch mit der röm.-kath. Pfarrkirche Sandl zur Kenntnis genommen bzw. beschlossen.

Ebenfalls zur Kenntnis genommen bzw. beschlossen wurde das **Katasterschlussvermessungsergebnis** hinsichtlich der betroffenen Gemeinde-Flächen nach dem **Bestandsausbau Königsau der B38**, Böhmerwaldstraße.

Zur **öffentlichen Weg-Parzelle 952 KG Sandl** (Reichenberger Franz) wurde eine **Wegbereinigung** durch Zu- und Abschreibungen vom öffentlichen Gut sowie eine **Verordnung zur Auflösung des öffentlichen Gutes** beschlossen.

Alois Quass, BA
Amtsleiter

Aktuelle Infos aus dem Bauamt: Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Die Richtlinien, ob ein Bauvorhaben **anzeigepflichtig** oder **bewilligungspflichtig** ist, sind sehr komplex und umfangreich. Für folgende bauliche Maßnahmen ist jedenfalls vor Beginn der Bauausführung eine **Bauanzeige** einzubringen:

- größere Renovierungen von Gebäuden
- Errichtung von Senkgruben
- Schwimm- und Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,5 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m³
- Errichtung von Gebäuden bis 15 m² (z. B. Gartenhütten)
- Räumlichkeiten für Heizanlagen (welche baubehördlich noch nicht genehmigt sind, z. B. wenn

die vorgesehene Räumlichkeit noch nicht als Heizraum/ Lagerraum im Plan definiert ist)

- der Abbruch von Gebäuden
- Dachgaupen
- Geländeveränderungen über 1,5 m Niveauveränderung (Aufschüttung, Abtragung)
- Dachraumausbauten (Übermauerung bis 1,2 m Höhe)
- Verglasung von Balkonen und Loggien (untergeordnet)
- Wintergärten (Abstand zu Nachbargrundstück mindestens 3 m)
- Fahrsilos mit Umfassungswänden mit mehr als 1,5 m Höhe

- Vordächer (untergeordnet)
- Carports und Schutzdächer: Bis maximal 35 m² verbaute Fläche (offene Bauweise); wenn der Carport direkt an der Grundstücksgrenze errichtet wird, ist die an der Grundstücksgrenze situierte Wand als Feuermauer auszubilden.
- Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 m

Die hier genannten Projekte sind Beispiele und die angeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Wir ersuchen Sie, vor der Planung eines Bauprojekts mit der Bauabteilung des Gemeindeamtes Kontakt aufzunehmen.

CHANGE >> LebensWerte im KlimaWandel

Seit Ende April lädt im Green Belt Center in Windhaag/Fr. die Wanderausstellung „Change – LebensWerte im KlimaWandel“ dazu ein, spielerisch den eigenen ökologischen Fußabdruck zu errechnen. An mehreren Aktivitätsstationen werden die Lebensbereiche Lifestyle, Konsum, Mobilität und Wohnen durchgecheckt und zahlreiche Klima-Tipps helfen Wege zu finden, den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu verkleinern. Videobeiträge zum Klimawandel runden das Thema ab.

Die vom „Klimabündnis OÖ“ und

von der „Klimarettung OÖ“ konzipierte Ausstellung wurde vom Verein Energiebezirk Freistadt nach Windhaag gebracht und ist dort noch bis 28. Oktober zu sehen. Die Anmeldung zur Ausstellungsbesichtigung ist unter Tel. 07943/61383 erbeten.

Das Green Belt Center bietet darüber hinaus mehrere weitere interessante Ausstellungen, so dass sich ein Ausflug in die Nachbargemeinde allemal auszahlt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.greenbeltcenter.eu.

Information des Oö. Landesforstdienstes



Oö. Landesforstdienst



Der Asiatische Laubholzbockkäfer ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt er daher als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist. Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen!

Bitte überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

- ⇒ nur frisches Laubholz (bevorzugt Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- ⇒ kreisrunde Ausbohrlöcher, Ø 1 bis 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- ⇒ Käfer 20 - 35 mm groß, schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge.

Nähere Infos im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen > Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz.

Bei Verdacht bitte rasch eine Meldung an das Gemeindeamt, das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet.

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt. Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Klein, nicht un hübsch, aber gefährlich: der asiatische Laubholzbockkäfer (Foto: wikipedia)

Naturschutzfachliche Erhebungen 2018 im Europaschutzgebiet „Wiesengebiete im Freiwald“

Im Zuge des Europäischen Schutzgebietsnetzwerkes Natura 2000 wurde im Jahr 2009 das Europaschutzgebiet „Wiesengebiete im Freiwald“ zum Schutz von wiesenbrütenden Vogelarten verordnet. Das gesamte Netzwerk hat das Ziel, seltene natürliche Lebensräume und bedrohte wildlebende Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und als Teil des Naturerbes der Europäischen Union zu bewahren.

Zur vollständigen Erfassung der natürlichen Lebensräume dieser Vogelarten im Europaschutzgebiet werden heuer ab Beginn der Vegetationsperiode botanische Detailkartierungen durchgeführt. Wir möchten Sie daher darüber informieren, dass in den kommenden Wochen bis zum Ende der Vegetationsperiode Experten und Expertinnen des Büros für Ökologie & Naturschutz – Coop-Natura mit diesen Erhebungen vom Land Oberösterreich betraut wurden.

Alle Bearbeiter sind mit einer Bestätigung des Landes Oberösterreich – Abteilung Naturschutz ausgestattet, die sie als Auftragnehmer des Landes legitimiert. Diese ist auf Verlangen vorzuweisen.

Wir weisen darauf hin, dass mit diesen Untersuchungen keinesfalls eine Ausweitung des Schutzgebietes verbunden ist!

Für Fragen stehen Ihnen gerne Expertinnen und Experten des Büros für Ökologie & Naturschutz zur Verfügung:

- Mag. Claudia Ott: Projektleitung Kartierung, Tel. 0650 44 63 999
- Mag. Barbara Thurner: Gebietsbetreuung Lebensräume/Vegetation, Tel. 0699 126 30 998
- Mag. Martin Pollheimer: Gebietsbetreuung Vogelkunde, Tel. 0699 103 91 190

Dr. Gottfried Schindlbauer
Abteilung Naturschutz
der Oö. Landesregierung

Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtag an, bei denen die Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Folgende Termine stehen in den kommenden Wochen zur Verfügung:

Montag, 18. Juni 2018

Mittwoch, 27. Juni 2018

Die BH Freistadt ersucht um Voranmeldung unter der Telefonnummer 07942 702 DW 62501.

Keine Aktion Spielesommer 2018

Nach Auswertung der ausgegebenen Befragungsbögen steht fest, dass die Aktion Spielesommer heuer leider nicht stattfinden kann. Mit durchschnittlich weniger als 5 Anmeldungen pro Tag wird die Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern leider weit verfehlt.

Falls Sie eine Ferienbetreuung Ihrer Kinder benötigen, dürfen wir Sie auf die Angebote der Gemeinden Lasberg, Rainbach oder Freistadt verweisen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie gerne am Gemeindeamt.

Brandschutz – Rauchwarnmelder

Für alle Ansuchen über Neu-, Zu- oder Umbauten von Wohnungen, die nach dem 1. Juli 2013 gestellt wurden, muss für alle Aufenthaltsräume – mit Ausnahme von Küchen – sowie für Gänge, die Fluchtwege aus Aufenthaltsräumen bilden, jeweils mindestens ein unvernetzter Rauchwarnmelder angeordnet werden. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird (Grundlage: Oö. Bautechnikverordnung, OIB-Richtlinie 2).

Stichwort: Hundehaltegesetz – was gilt es zu beachten?

Um Zwischenfälle, Belästigungen und Gefährdungen zu vermeiden, wurden für das Halten von Hunden klare Regeln formuliert und im Oö. Hundehaltegesetz 2002 festgeschrieben. Nachstehend haben wir die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst:

Nur wer **über 16 Jahre alt** ist, darf einen Hund halten, führen oder zeitweilig beaufsichtigen. Der Hundehalter muss die notwendige Sachkunde sowie körperliche und geistige Eignung aufweisen.

Wenn der Hund älter als 12 Wochen ist, muss die Hundehaltung **binnen drei Tagen** bei der Hauptwohnsitzgemeinde **gemeldet** werden. Dabei sind der Name und die Adresse des Hundehalters/der Hundehalterin sowie Rasse, Farbe, Alter und Geschlecht des Hundes anzugeben. Ist das Tier mit einem Chip gekennzeichnet, wird auch der Chipcode erfasst. Außerdem ist dieser Meldung **zwingend** ein **Sachkundenachweis** sowie der **Nachweis einer Haftpflichtversicherung** anzufügen. Diese Daten hat die Gemeinde an die Bezirksverwaltungsbehörde weiterzuleiten, die die Meldungen in einem Hunderegister sammelt.

Den Nachweis der erforderlichen Sachkunde erhält man durch Absolvierung einer mindestens dreistündigen theoretischen Ausbildung, die von einem Tierarzt/-ärztin und einem Hundetrainer/-trainerin abgehalten wird. Termine

für diese Kurse finden Sie unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/96769.htm>. Die Kosten belaufen sich auf rund 25 Euro.

Um das Erfordernis der Haftpflichtversicherung zu erfüllen, ist entweder eine eigenständige Hunde-Haftpflichtversicherung oder die Einbeziehung des Hundes in die bestehende Haushaltsversicherung notwendig. Wesentlich ist die vom Oö. Hundehaltegesetz geforderte Deckungssumme über mindestens 725.000 Euro.

Bitte beachten Sie, dass die nicht zeitgerechte Anmeldung, das Fehlen des Sachkundenachweises oder das Fehlen des Versicherungsnachweises eine **Verwaltungsübertretung** darstellt, die von der Gemeinde der Bezirkshauptmannschaft angezeigt werden muss. Die BH erlässt anschließend einen entsprechenden Strafbescheid, wobei die Geldstrafen bis zu 7.000 Euro betragen können. Wird dadurch keine Behebung des Fehlverhaltens oder Mangels erreicht, kann die Hundehaltung untersagt, das Tier unter Mitwirkung der Polizei behördlich abgenommen und auf Kosten des Hundeeigentümers in einem Tierheim untergebracht werden.

Aufgrund des § 8 Finanzverfassungsgesetz 1948 sowie der §§ 10ff. Oö. Hundehaltegesetz



2002 werden die Gemeinden verpflichtet, eine **Hundeabgabe** einzuhoben. Die Gemeindeaufsicht der Oö. Landesregierung hat diesbezüglich festgelegt, dass Härteausgleichsgemeinden ab 2018 mindestens 40 Euro pro Hund und Jahr festzusetzen haben. In der Gemeinde Sandl musste daher der Gemeinderat den Hebesatz gegenüber dem Vorjahr verdoppeln. Befreiungen bzw. Verminderungen der Abgabe gibt es nur auf Antrag beispielsweise für Diensthunde öffentlicher Wachen (z. B. Polizeihunde), speziell ausgebildete Hunde (z. B. Blindenhunde), ausgebildete Jagdhunde von Berufsjägern oder Wachhunde.

Nicht nur der Beginn, sondern auch die **Beendigung der Hundehaltung** (z. B. wegen Tod oder Verkauf des Tieres), ist unter Angabe des Endigungsgrundes und gegebenenfalls Bekanntgabe des neuen Halters der Gemeinde **innerhalb von einer Woche zu melden**.

Für allfällige Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Kundmachung Auflassung öffentliche Weg-Parzelle 1770 KG Hacklbrunn

Die Gemeinde Sandl beabsichtigt die Auflassung einer Teilfläche der öffentlichen Weg-Parzelle Nr. 1770, KG 41005 Hacklbrunn, Seitenarm der alten Hundsbergerstraße (Familie Riepl Hubert).

Pläne betreffend die Auflassung liegen im Gemeindeamt Sandl während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Ende der Kundmachungsfrist:
19. Juni 2018.

Kundmachung Auflassung öffentliche Weg-Parzelle 1348, KG Königsau

Die Gemeinde Sandl beabsichtigt die Auflassung der Weg-Parzelle Nr. 1348, KG 41010 Königsau (Wagner Franz, Viehberg).

Pläne betreffend die Auflassung liegen im Gemeindeamt Sandl während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Kundmachungsfrist: 4. Juni
2018 bis 2. Juli 2018

Kundmachung Umlegung öffentliche Weg-Parzelle 1323/1, KG Königsau und Auflassung öffentl. Weg Parzelle 1332, KG Königsau

Die Gemeinde Sandl beabsichtigt die Umlegung der öffentlichen Weg-Parzelle Nr. 1323/1 sowie die Auflassung der öffentlichen Weg-Parzelle Nr. 1332, beide KG 41010 Königsau (Tober/Eibensteiner-Himmelbauer, Viehberg).

Pläne betreffend die Auflassung liegen im Gemeindeamt Sandl während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Kundmachungsfrist: 4. Juni
2018 bis 2. Juli 2018

**Die Ordination Dr. Holzhaider & Dr. Eichler OG
ist von 28. Juni bis 12. Juli 2018
wegen Urlaub geschlossen!**

Der Jagdausschuss informiert

Einmal pro Jahr erfolgt die sogenannte Vergleichs- und Weiserflächenbegehung des genossenschaftlichen Jagdgebietes von Sandl. 1572 ha umfasst das genossenschaftliche Jagdgebiet und ist auf sieben Begehungsf lächen aufgeteilt. Anfang April wurden unter der Führung des Bezirksförsters Ing. Martin Speta, Jägern der Jagdgesellschaft Sandl und Mitglieder des Jagdausschusses die Flächen besichtigt und beurteilt. Dabei wird der Verbiss bei 50 Stück Tannen, alle unter einem Meter Wuchshöhe gezählt. Als verbissen gilt, wenn der Wipfel oder die seitlichen Äste abgebissen sind. Gezählt wird in der Regel bei der Tanne, weil diese Baumart vom Rehwild bevorzugt wird. Am Ende gibt es einen Prozentsatz zwischen verbissenen

und unverbissenen Bäumchen. In den letzten beiden Jahren war der Verbissdruck zu hoch und der Abschussplan wurde einmal um 17 Stück und einmal um 11 Stück angehoben. In diesem Jahr hat man das Ziel erreicht und die Gesamtbeurteilung ist mit 1, also eine positive Verbissentwicklung ausgefallen.

Trotz allem wird es Waldbesitzer geben, die über einen zu hohen Verbiss klagen und nicht zufrieden sind. Die Jägerschaft wird also all ihre Hände zu tun haben, um den Abschuss von aktuell 115 Stück zu erfüllen. Hier das Mittelmaß an Hausverstand und Toleranz wirken zu lassen, wird die beste Lösung für Jäger und Waldbesitzer sein.

Der Bestand an Reh und

Schalenwild wird von der Bevölkerung sehr unterschiedlich wahr genommen. Der eine sagt: „Es gibt einen Überschuss an Rehwild,“ der andere sagt: „Ich sehe kein Reh mehr.“

Seit 1. Mai sind die Hochsitze wieder besetzt und es wäre begrüßenswert, wenn aus dem Kreise der Landwirte und der Waldbesitzer wieder Jungjäger die Jagdprüfung ablegen würden. Zum Thema „Wolf“ bezieht der Jagdausschuss eine ablehnende Haltung. Bei der Bejagung der Wildschweine sieht Obmann Hießl auf Seite der Gesetzgebung einen dringenden Handlungsbedarf. Die Jäger müssen mit besseren Instrumenten wie Sichtgeräten dgl. ausgestattet werden.

Manfred Hießl
Obmann des Jagdausschusses

Tischlerei Böhm Möbel

in 4261 Rainbach sucht zum sofortigen Eintritt

Tischler/in · Montagepartie/Montageteam · Einrichtungberater/in · Innenarchitekt/in

Um verlässlich die beste Qualität zu liefern, brauchen wir ein qualifiziertes und engagiertes Team.

Werden Sie Teil davon und freuen Sie sich auf spannende Aufgaben!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an office@boehmmoebel.at, Tel. 07949/6235 (Frau Böhm).



Ferienpass 2018

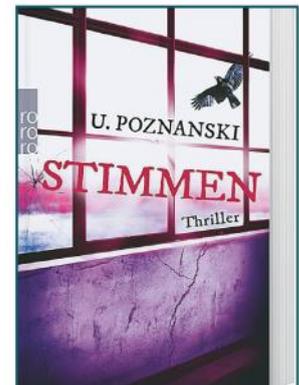
Vor den Sommerferien wird wieder der Ferienpass im Kindergarten und in den Schulen verteilt. Weitere Exemplare werden in der Raiba, Sparmarkt Oberreiter und im Gemeindeamt aufgelegt.

Eine Bitte an die Eltern:

Manche Veranstaltungen weisen

eine beschränkte Anzahl von Teilnehmern auf. Wenn sich Ihr Kind für eine solche Veranstaltung anmeldet, aber dann nicht teilnehmen kann, bitte das Kind wieder abmelden. Meistens stehen bei solchen Veranstaltungen etliche Kinder auf der Warteliste.

SPIELE- UND BUCHTIPPS:



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Sandl

www.sandl.bvoe.at

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 11.00 Uhr,

Freitag: 16.30 – 18.00 Uhr, Sonntag: 8.45 – 11.00 Uhr



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

informiert

Gras- und Strauchschnitt

Ablieferung von

Rasen - u. Grünschnitten:

jeden Freitag - 14.00 - 18.00 Uhr

Strauchschnitten:

jeden 1. Samstag im Monat

9.00 - 11.00 Uhr

im ASZ - Anhänger vor Ort.

Sollten Sie eine größere Menge abgeben, ersuchen wir Sie, mit Herrn Holzer Willibald (0664231 72 50) Kontakt aufzunehmen.

Nächste Müllabfuhr

Die nächsten Termine für die Müllabfuhr sind:

Mittwoch, 27. Juni 2018 und

Mittwoch, 8. August 2018

Bitte die Bänderolen anbringen und die Entleerung telefonisch oder per E-Mail am Gemeindeamt anmelden.

Telefon: 07944 8255

E-Mail: gemeinde@sandl.ooe.gv.at



Flurreinigungsaktion 2018 „Hui statt Pfui“...

... hieß es auch heuer wieder in Sandl. Am 5. Mai haben sich viele freiwillige Helfer in den Dienst der guten Sache gestellt. Die Kampagne ist ein wichtiger Bestandteil für ein sauberes Oberösterreich und fand bereits zum zehnten Mal statt. Hierbei wurden wieder Straßenböschungen und -gräben sowie Waldränder vom achtlos weggeworfenen Unrat und Abfall gesäubert. Besonders erfreulich ist, dass die vielen Helfer nicht müde werden und immer wieder der Einladung der Gesunden Gemeinde folgen. Und jedes Jahr kommen neue Helfer dazu, um ihren Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten. 40 freiwillige SandlerInnen haben in 2 Stunden rund 60 kg Müll gesammelt. Im Anschluss an die Sammelaktion wurden die Helfer für ihre Bemühungen zu einer Jause eingeladen. **Danke für's Mithelfen und wir sehen uns im nächsten Jahr!**



Ca. 40 HelferInnen stellten sich in den Dienst der guten Sache - Danke!

Öffentliches Hallenbad

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an den öffentlichen Samstagsterminen im Hallenbad die Aufsicht übernommen haben. Ebenso ein Dank an unseren Saunapächter Johannes Schmied für sein Engagement.



Hallenbad und Sauna können für diese Saison noch bis Ende Juni gemietet werden.

Preise:

Hallenbad und Sauna
mind. 3 Stunden
EUR 112,00

Sauna
mind. 3 Stunden
EUR 84,00

Hallenbad
pro Stunde
EUR 28,00

Bei Vorlage der OÖ Familienkarte oder der OÖ 4 YouCard gibt es 10 % Ermäßigung!

Kontakt: +43 7944 8255 0

TAG DER GENERATIONEN IN SANDL

Sa. 30. Juni 2018
ab 10 Uhr - Schulgelände

Vom Frühschoppen bis zum Ausklang am Abend –
Livemusik und kulinarische Gustostücker den ganzen Tag

Gesunde Gemeinde
www.gesunde-oberoesterreich.at

Einladung

Wir, das Team vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, freuen uns darauf, mit Ihnen einen schönen, gemütlichen Tag zu verbringen. Es gibt den ganzen Tag über musikalische, unterhaltsame und sportliche Beiträge. Bei dem abwechslungsreichen Programm, ist bestimmt für jede/n etwas dabei!

Danke an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung in irgendeiner Weise beitragen!

Nähere Informationen, sowie den genauen Programmablauf entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Flyer!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Termine:

Donnerstag, 21. Juni 2018
19:30 Uhr
Gemeindeamt Sandl

Leitung:
DGKS Elfriede Wagner

Keine Anmeldung erforderlich!
Keine Kosten!

Wir fordern von der Bundesregierung ein klares ...

... NEIN zum Atommülllager an der Grenze!!!
... NEIN zum Atomausbau in Tschechien!!!

Formulare und Onlinepetition gibt es auf www.anti.atom.at

Diese Unterschriftenlisten werden nur an den Bundeskanzler übergeben und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!



Anti Atom Komitee unterstützt mit Bürgermeistern Endlagergegner in Tschechien

Am 21. April fand auf Initiative der Plattform gegen ein Atommüllendlager an fast allen möglichen Standorten ein Aktions- und Protesttag gegen den Bau eines Endlagers in Tschechien statt.

Manfred Doppler vom Anti Atom Komitee war dabei mit drei Bürgermeistern aus dem Bezirk Freistadt - Erich Traxler, Windhaag/Fr., Alois Pils, Sandl und Alois Roithmayr, Kaltenberg - vertreten. „Der Sprecher der Plattform, Bgm. Petr Nohava kritisierte bei diesem Treffen vor allen die Vorgangsweise der

tschechischen Politik massiv, die mehr und mehr versucht, die Mitspacherechte der Gemeinden zu unterbinden. Einem Endlager in Tschechien kann nur dann zugestimmt werden, wenn es keinen grenznahen Standort, einen transparenten Entscheidungsprozess und ein klares Atomausstiegskonzept in Tschechien gibt“, betont Manfred Doppler.

Unterstützen Sie das Anti Atom Komitee durch Ihre Unterschrift - Listen liegen am Gemeindeamt auf oder folgen Sie dem Link der Online-Petition!



Bürgermeister und Anti Atom Organisatoren aus OÖ und NÖ

Helfen statt ausgrenzen - Soziales Engagement für Menschen, die Ihre Hilfe brauchen

Ehrenamt und Freiwillige Arbeit sind eines der größten sozialen Güter in Österreich. Pro mente OÖ sucht im Bezirk Freistadt derzeit ehrenamtliche Laienhelfer und Laienhelferinnen zur Unterstützung psychisch erkrankter Menschen. Bewerben kann sich jeder.

Psychische Erkrankungen nehmen in der heutigen Zeit immer mehr zu, aber noch immer ist der gesellschaftliche Umgang damit weitgehend ein Tabuthema. Ausgrenzung und Einsamkeit gehören leider oft zur Alltagserfahrung psychisch erkrankter Menschen. Die Laienhilfe von pro mente

Oberösterreich setzt es sich zum Ziel, dieser sozialen Isolation entgegen zu wirken und psychisch beeinträchtigten Menschen mittels Laienhilfe „Brücken ins (Alltags)Leben“ anzubieten. In Freistadt und Umgebung werden daher Personen gesucht, die sich für dieses Ziel engagieren möchten. Laienhelfer oder Laienhelferin kann jeder werden! Mitbringen sollte man die Fähigkeit zum Zuhören und die Bereitschaft einen Teil seiner Freizeit und Energie für gemeinsame Unternehmungen und Gespräche zur Verfügung zu stellen. Unterstützung bekommen zukünftige Laienhelfer und Laienhelferinnen durch

regelmäßig stattfindende Supervisionen und Fortbildungen von Fachleuten.

Interessiert? Nähere Informationen erhalten Sie von Elisabeth Ackerer unter der Telefonnummer: 0664 8456 277 und unter www.promentelaienarbeit.at



Das „Startpaket Wohnen“ der AK Oberösterreich: Konkrete Hilfe für leistbares Wohnen

Besonders für junge Menschen stellen die Anfangskosten für eine Mietwohnung wie Baukostenzuschuss oder Kautions große Hürden dar. Die Arbeiterkammer Oberösterreich bietet deshalb ihren jungen Mitgliedern im Alter von 18 bis 35 Jahren eine finanzielle Unterstützung: das „Startpaket Wohnen“.

Das „Startpaket Wohnen“ ist ein kostenloses Darlehen für die Finanzierung des Baukostenzuschusses bzw. der Kautions. Der Kredit beträgt maximal 5000 Euro. Die Darlehensnehmer/-innen zahlen innerhalb von vier

Jahren bzw. in höchstens 48 Monatsraten das geliehene Geld zurück. Die Zinsen und Gebühren bei regelmäßigem Rückzahlungsverlauf trägt die AK.

Eine Information der



Freie LAWOG-Wohnungen

Zurzeit stehen mehrere Wohnungen mit 1 oder 2 Kinderzimmer frei.

Kontakt: +43 7944 8255 0
Gemeindeamt Sandl





Botanische Wanderung in Karlstift

Sonntag, 3. Juni 2018

Abfahrt und Mitfahrgelegenheit

14:00 Uhr beim Teichparkplatz

13:30 Gemeindeparkplatz Sandl

Führung: **DANNER Josef**

Thema: **Wanderung rund um den Stierhübelteich,**
bitte festes Schuhwerk (Stiefel) mitnehmen



*Humor ist das Salz des Lebens
und wer gut gesalzen ist, bleibt lange frisch*

Montag, 11. Juni 2018

20:00 Uhr

Mag. Maximilian Födinger,

Gasthof Fleischbauer

Wissenschaftler haben festgestellt, dass humorvolle Menschen gesünder sind, mehr Freunde haben und kreativer sind. Bei diesem Vortrag erhalten Sie praktische Tipps, wie Sie das hervorragende Hausmittel „**Humor**“ für sich nutzen können, welches zudem rezeptfrei und kostenlos zur Verfügung steht und garantiert keine Nebenwirkungen hat.

An alle Frauen : Bitte nehmt eure Männer mit...

An alle Männer: Bitte nehmt eure Frauen mit....

.....so ist die Wirkung dreimal so gut !!!

Das Volkshilbungswerk Sandl ladet alle Bewohner und Gäste von Sandl recht herzlich zu diesen sehr interessanten Veranstaltungen ein.

Für das Volkshilbungswerk Sandl
Dir. Wilfried PICHLER e.h.

freiw.Spende

F L O H M A R K T

Die Sportvereinigung Sandl veranstaltet am 28. und 29. Juli 2018 einen Flohmarkt.

Da man einen Flohmarkt nur mit der Unterstützung der Gemeindebevölkerung durchführen kann, möchten wir euch ersuchen, solltet ihr Flohmarktsachen zu Hause haben, sie nicht beim ASZ zu entsorgen, sondern für die Sportvereinigung Sandl zu sammeln und aufzubewahren.

Sollte euch jedoch das Aufbewahren aus Platzmangel nicht möglich sein, so sind wir natürlich gerne bereit, diese schon jetzt abzuholen.

WELCHE FLOHMARKTSACHEN SUCHEN WIR?

Alle jene Dinge, die noch verwendbar sind, wie z.B.

- * Möbel, Lampen
- * Kleidung
- * Bücher
- * Bilder
- * Werkzeug
- * Antikes
- * Schuhe
- * funktionstüchtige Elektro bzw. elektronische Sachen
- * Geschirr
- * Hausrat
- * Spielzeug
- * Sportgeräte
- * Sanitärgegenstände
- * Decken, Teppiche
- * Gartenmöbel

Kontaktadresse – Ansprechpartner:

Winter Eva	Holzer Agnes
0677 618 000 14	0664 545 12 11

Abholung:

Im Gemeindegebiet von Sandl werden wir am **Samstag, 21. Juli 2018** von Haus zu Haus fahren und die Flohmarktsachen abholen.

Eigenanlieferung:

Eine Eigenanlieferung ist in der Zeit von Montag, 23. Juli bis Freitag 27. Juli 2018 in der Zeit von 15:00 – 19:00 Uhr möglich.

Sandl

COMING SOON

13-15 Juli Sandl
Orts Fußballturnier
und SVS Sporttage

Freitag, 13. Juli
 18-21 Uhr Volleyball-Turnier

Samstag, 14. Juli
 14-18 Uhr Feistriz-Cup
 ab 20 Uhr **Hawaii-Party**

Sonntag, 15. Juli
 ab 10:30 Orts-Fußballturnier | Völkerball
 Turnier | Nachwuchs-
 präsentation | Tombola



FREIWILLIGE FEUERWEHREN SANDL PÜRSTLING GUGU



Christian Wenigwieser, Martin Hildner, Bgm. Alois Pils und Thomas Franz (v.l.n.r.)

Bei allen drei Feuerwehren wurden im Frühjahr die Neuwahlen durchgeführt.

Bürgermeister Pils begleitete die Wahlgänge und freut sich, dass alle Kommandos für die kom-

menden fünf Jahre bestens aufgestellt sind. Die Kommandanten Christian Wenigwieser (FF Gugu), Martin Hildner (FF Pürstling) und Thomas Franz wurden (FF Sandl) in ihrem Amt bestätigt.



ÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ VERBAND

Amt zurückgelegt

Bürgermeister Alois Pils hat nach 20jähriger Tätigkeit im April sein Amt als Zivilschutzbeauftragter für die Gemeinde Sandl zurückgelegt. Zum neuen Zivilschutzbeauftragten wurde Andreas Kastl bestellt. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und die Aufgabe der Zivilschutzbeauftragten ist die Stärkung der Eigenvorsorge in der Bevölkerung, sowie dieser in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen. Durch seine Mitgliedschaft bei der FF Pürstling bringt Andreas Kastl wertvolle Erfahrung für diese Funktion mit.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten...



Gefährlich sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder,...)

Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon ...)



Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannenbäder auf später zu verschieben!



Spring Jam
live on stage

Gerald
Simon
Monika
Erik

Scombo and Friends

Eintritt frei

**Sandl am 2. Juni ab 20¹⁵
in Stauber Stadl**

Scombo & Friends im Stauber Stadl

Am Samstag den 2. Juni 2018 lädt die Band „SCOMBO“ in den Stadl der Familie Stauber in Sandl.

Die Formation rund um Simon Baumgartner, Gerald Franz (beide Gitarre) und Erik Fürst (Klavier) wird bei diesem Konzert mit dem hervorragenden Saxophonisten Edgar Demmel aus dem Allgäu verstärkt. Sehr zur Freude der Band ist der Neuzugang von Monika Stöck-

legger, die mit ihrer Querflöte das Publikum verzaubern wird. Die Besucher dürfen sich im Rahmen des „Spring Jam“ jedenfalls auf eine interessante Kombination aus Eigenkompositionen und Austropop-Klassikern freuen.

Der musikalische Abend, der um 20:15 Uhr beginnt, wird über freiwillige Spenden finanziert, für das leibliche Wohlergehen sorgt die Familie Stauber.



9.+10. 06. 2018
TRAGWEIN
BEZIRKS-
MUSIKFEST

32 Kapellen - 264 Minuten

Am 9. Juni ist es wieder soweit... Das diesjährige **Bezirksmusikfest** geht über die Bühne. Ab 14:30 Uhr werden insgesamt 32 Kapellen aufmarschieren. Der MV Sandl stellt sich in der Leistungsstufe D mit Stabführerin Ingrid Stütz um

16:46 Uhr den strengen Blicken der Wertungsrichter. Der

freut sich natürlich über die Unterstützung von vielen Fans!

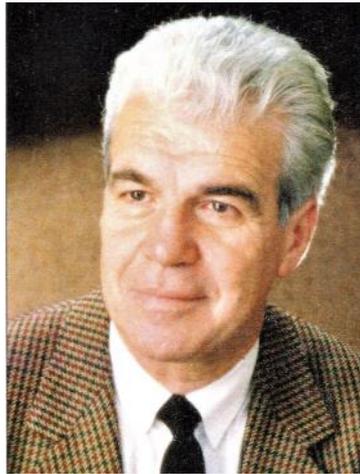
13-15 Juli
Orts
Fußball
Turnier
und SVS Sporttage

Freitag, 13. Juli
18-21 Uhr Volleyball-Turnier

Samstag, 14. Juli
14-18 Uhr Feistritz-Cup
ab 20 Uhr **Hawaii-Party**

Sonntag, 15. Juli
ab 10:30 Orts-Fußballturnier | Völkerball
Turnier | Nachwuchs-
präsentation | Tombola

Wir trauern um



Herrn
Walter Lengauer
verstorben am 30. April 2018
im 84. Lebensjahr
(langjähriger Direktor der HS Sandl)



Herrn
Johann Laßberger
verstorben am 03. Mai 2018
im 81. Lebensjahr
(Mitglied mehrerer Vereine)

Herzlichen Glückwunsch!



zur Geburt von
Johanna Kiesenhofer
(Eltern: Verena Kiesenhofer und
Dominik Affenzeller)
am 18. Jänner 2018



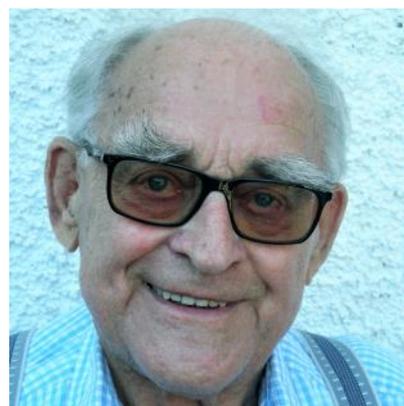
zur Geburt von
Felix Mandl
(Eltern: Katrin Mandl und
Georg Schachelhuber)
am 04. April 2018



zur Geburt von
Lena Schulz
(Eltern: Maren Schulz und
David Gruber)
am 05. April 2018

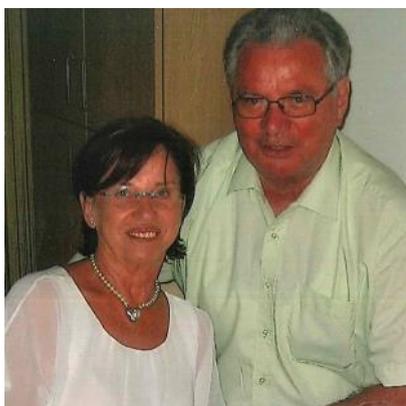


Frau
Angela Larndorfer
zum 80. Geburtstag
am 25. März 2018



Herrn
Josef Anderl
zum 90. Geburtstag
am 13. April 2018

Herzliche Gratulation!



dem Ehepaar
Elfriede und Otto Baumgartner
zum 50. Hochzeitstag
(Goldene Hochzeit)
am 15. April 2018



dem Ehepaar
Anna und Emmerich Schatzl
zum 50. Hochzeitstag
(Goldene Hochzeit)
am 01. Juni 2018

Herzlichen Glückwunsch außerdem Frau **Leopoldine Maurer** zum 80. Geburtstag am 26. März 2018!

Veranstaltungen Juni - Juli 2018

Den tagesaktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage www.sandl.at, wo Sie auch selbst Ihre Veranstaltungstermine veröffentlichen können.

Juni

- | | | |
|--|---|--|
| 31.05.-02.06.2018 (Do-Sa) | 05.06.2018 (Dienstag) | 10.06.2018 (Sonntag) |
| 6. Internationales Hinterglassymposium; Hinterglassmuseum/Seminarhaus Sandl | Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr | Vatertags-Frühstücken; Pfarrheim Sandl, ab 08:00 Uhr |
| 02.06.2018 (Samstag) | 05.06.2018 (Dienstag) | 11.06.2018 (Montag) |
| Scombo & Friends - Spring Jam; Stauber Stadl, ab 20:15 Uhr | Mittagessen des Pensionistenverbandes; Wirtshaus „Zum Toni“, ab 12:00 Uhr | Vortrag „Humor ist das Salz des Lebens“ durch Mag. Max Födinger; GH Fleischbauer, 20:00 Uhr |
| 03.06.2018 (Sonntag) | 05.06.2018 (Dienstag) | 12.06.2018 (Dienstag) |
| Botanische Wanderung unter Führung von Josef Danner; Stierhübelteich, ab 14:00 Uhr
(Treffpunkt 13:30 Uhr Gemeindeparkplatz Sandl - Mitfahrgelegenheit, bitte Gummistiefel mitnehmen!) | Tennis für Kinder; Tennisplatz Sandl, ab 17:00 Uhr | Tarockieren und Kegeln, Seniorenbund Sandl; Pizzeria - La Gondola |
| 03.06.2018 (Sonntag) | 05.06.2018 (Dienstag) | 12.06.2018 (Dienstag) |
| Informationsabend „Kaleidio“; Pfarrheim Sandl, ab 19:00 Uhr | Hl. Messe zur Dekanatsvisitation mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger OPraem; Pfarrkirche Sandl, ab 19:30 Uhr | Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr |
| 03.06.-10.06.2018 (So-So) | 07.06.2018 (Donnerstag) | 12.06.2018 (Dienstag) |
| Bischofsvisitation unseres Dekanats | Stammtisch Seniorenbund; Pizzeria - La Gondola, ab 12:00 Uhr | Tennis für Kinder; Tennisplatz Sandl, ab 17:00 Uhr |
| 03.06.2018 (Sonntag) | 08.06.2018 (Freitag) | 12.06.2018 (Dienstag) |
| Freiwaldcup Tennis; Tennisplatz Sandl, ab 12:00 Uhr | Jungschar- und Ministrantentreffen; Marianum Freistadt, ab 16:00 Uhr (Anmeldung bei Graser Julia, kath. Jungschar, bis 01.06.2018) | Abendmesse mit Anbetung, Kath. Frauenbewegung; Pfarrkirche Sandl, ab 19:30 Uhr |
| | | 13.06.2018 (Mittwoch) |
| | | Badeausflug ins Sole-Felsen-Bad Gmünd, Pensionistenverband; Abfahrt Pendlerparkplatz 08:30 Uhr |

Veranstaltungen Juni - Juli 2018

Den tagesaktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage www.sandl.at, wo Sie auch selbst Ihre Veranstaltungstermine veröffentlichen können.

15.06.2018 (Freitag)
Ausflug zum Steirischen Bodensee, Pensionistenverband

16.06.2018 (Samstag)
Freiwaldcup Tennis; Tennisplatz Sandl, ab 12:00 Uhr

17.06.2018 (Sonntag)
Feier der Jubelpaare; Pfarre Sandl

17.06.2018 (Sonntag)
Freiwaldcup Tennis; Tennisplatz Sandl, ab 12:00 Uhr

19.06.2018 (Dienstag)
Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr

19.06.2018 (Dienstag)
Kegeln, Pensionistenverband; Pizzeria - La Gondola, ab 14:00 Uhr

19.06.2018 (Dienstag)
Tennis für Kinder; Tennisplatz Sandl, ab 17:00 Uhr

21.06.2018 (Donnerstag)
Stammtisch für pflegende Angehörige; Gemeindezentrum Sandl, ab 19:30 Uhr

23.06.2018 (Samstag)
Freiwaldcup Tennis; Tennisplatz Sandl, ab 12:00 Uhr

24.06.2018 (Sonntag)
Jungscharabschluss; Pfarrheim Sandl

26.06.2018 (Dienstag)
Tarockieren und Kegeln, Seniorenbund Sandl; Pizzeria - La Gondola

26.06.2018 (Dienstag)
Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr

26.06.2018 (Dienstag)
Tennis für Kinder; Tennisplatz Sandl, ab 17:00 Uhr

27.06.2018 (Mittwoch)
Müllabfuhr

28.06.2018 (Donnerstag)
Sitzung des Gemeinderates, Gemeindezentrum, ab 19:30 Uhr

30.06.2018 (Samstag)
Generationentag mit Frühschoppen; Gelände der NMS-Sandl, ab 10:00 Uhr

Juli

03.07.2018 (Dienstag)
Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr

03.07.2018 (Dienstag)
Kegeln, Pensionistenverband; Pizzeria - La Gondola, ab 14:00 Uhr

03.07.2018 (Dienstag)
Tennis für Kinder; Tennisplatz Sandl, ab 17:00 Uhr

04.07.2018 (Mittwoch)
Bezirkswanderung, Pensionistenverband; Gutau

05.07.2018 (Donnerstag)
Stammtisch Seniorenbund; Wirtshaus „Zum Toni“, ab 12:00 Uhr

06.07.2018 (Freitag)
Wanderung in Sandl, Pensionistenverband; Treffpunkt 09:00 Uhr Pendlerparkplatz

10.07.2018 (Dienstag)
Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr

15.07.-21.07.2018 (So-Sa)
Jungscharlager; Großloiben
(Anmeldungen liegen in der Kirche beim Schriftenstand auf!)

17.07.2018 (Dienstag)
Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr

17.07.2018 (Dienstag)
Kegeln, Pensionistenverband; Pizzeria - La Gondola, ab 14:00 Uhr

24.07.2018 (Dienstag)
Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr

28.07.-29.07.2018 (Sa-So)
Flohmarkt des SV Sandl; in der Volks- und Hauptschule Sandl

31.07.2018 (Dienstag)
Mutter-Kind-Treff; Gemeindezentrum EKIZ, 09:00-11:00 Uhr

31.07.2018 (Dienstag)
Kegeln, Pensionistenverband; Pizzeria - La Gondola, ab 14:00 Uhr

Vorschau

04.08.-05.08.2018 (Sa-So)
Pfarrfest der Pfarre Sandl

08.08.2018 (Mittwoch)
Müllabfuhr

15.08.2018 (Mittwoch)
Tag der Tracht mit Stand der Goldhauben; Kirchenplatz Sandl, ab 09:00 Uhr

26.08.2018 (Sonntag)
Augustkirtag und Tag der Blasmusik

31.08.2018 (Freitag)
Gewerkschaftsausflug der Gemeinde Sandl

01.-02.09.2018 (Sa-So)
Feuerwehrfest der FF Pürstling

Ärzte-Notdienst-Nr.

141

Dr. Holzhaider & Dr. Eichler OG
07944/84001

Ärzte-Bereitschaftsdienst

jeweils bis 19:00 Uhr

Montag - Sandl

Dr. Holzhaider & Dr. Eichler OG (Tel. 07944/84001)

Dienstag - Rainbach

Dr. Raffetseder & Dr. Dedl OG (Tel. 07949/6267)

Mittwoch - Grünbach

Dr. Vejvar /Tel. 07942/730200)

Donnerstag - Windhaag

Dr. Latzelsperger-Depotopoulos (Tel. 07943/3130)

Freitag - Leopoldschlag

Dr. Wank (Tel. 07949/20580)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Sandl, 4251 Sandl 24, Tel.
07944/8255, gemeinde@sandl.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Sandl, privat, alle
übrigen sind namentlich gekennzeichnet
Titelbild:

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau
i. M.

Nächster Redaktionsschluss: 16.07.2018